Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021

Protokoll Nr. 866-09/2021

Beginn: 20:30 Ende: 22:30

Anwesend:

Bgm. Hermann Huber
Bgm. Stv. Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid
Sebastian Lorenz

Entschuldigt:

Außerdem anwesend:

Amtsleiter Ing. Helmut Pöll, zwei Zuhörerin

Schriftführer:

Stefan Lorenz

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Bürgermeisters
- 2. Gemeindeabgaben 2022
- 3. Haushaltsvoranschlag 2022 und mittelfristiger Finanzplan 2023-2026
- 4. Jahresabschluss Alpinarium Galtür 2020
- 5. Angebot Pollenmonitoring 2022
- 6. Angebot Verlängerung ECARF Gütesiegel
- 7. Kraftwerk Jam Kostenteilung
- 8. Änderung Flächenwidmung Gst. Preininger Franz/ Lorenz Adolf
- 9. Umweltwerkstatt Landeck Änderung der Vereinsstatuten
- 10. Vergabe Videokonferenzsystem
- 11. Vergabe Stromlieferung Sportzentrum
- 12. Ansuchen Bergbahnen Galtür Kostenbeteiligung Infodisplay
- 13. Ansuchen Bergrettung Galtür
- 14. Subventionsansuchen Verein Rainbow
- 15. Sprachförderung Entschädigung Mitarbeiter nicht öffentlich
- 16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

23.09.2021	Besprechung mit TVB Obmann Alexander von der Thannen, Walter Wagner und Martin Lorenz
	Besprechung mit dem neuen Obmann der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins
	Verhandlung zur Bodenaushubdeponie von David Raggl – DARA Kleinbagger
24.09.2021	15. Galtürer Almbegegnung im Alpinarium
25.09.2021	27. Almkäseolympiade Galtür
29.09.2021	Wasserrechtliche Verhandlung Verbauungsmaßnahmen Äußere Wasserleiter und Weiße Riefi Lawinen
27.10.2021	Besprechung mit Architektin DI Alexandra Schmid Roner
	Besprechung mit Mitarbeiter Bauhof
28.10.2021	Besprechung mit der Leitung des Vereins der Tagesmütter bzgl. Winterbetreuung
04.11.2021	Videokonferenz zu Baurechtsvertrag JUFA
07.11.2021	Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Galtür
09.11.2021	Besprechung mit dem Gemeinderat zum Baurechtsvertrag mit JUFA
15.11.2021	Beiratssitzung der Bergbahnen Galtür
16.11.2021	Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Paznaun - Ischgl
17.11.2021	Besprechung mit dem Raumplaner DI Andreas Falch
29.11.2021	Konstituierende Sitzung der Lawinenkommission Galtür
	Besprechung mit Dr. Benjamin Lechner
07.12.2021	Videokonferenz mit Vertretern von JUFA
09.12.2021	Verbandsversammlungen Planungsverband Paznaun, Schulverband Paznaun, Regio
	Paznaun, Standesamtsverband und Talverband
	Sitzung Ortsausschuß Tourismusverband Paznaun – Ischgl
	Sitzung Beirat Bergbahnen Galtür

2. Gemeindeabgaben 2022

Den Gemeinderäten wurde vorab ein Vorschlag für die Gemeindeabgaben des Jahres 2022 zur Verfügung gestellt.

Die Abgaben werden um ca. 2% angepasst. In den nächsten Jahren werden größer Investitionen in die Sanierung der Wasserversorgungsanlage notwendig sein. Um entsprechende Fördermittel dafür in Anspruch nehmen zu können ist die Anhebung der Wasserbenützungsgebühr von derzeit Euro 0,61 inkl. Steuern auf den Mindestsatz von Euro 1,00 inkl. Steuern erforderlich. Die Gemeinderäte beraten über die Erhöhung der Wasserbenützungsgebühr. Um die Belastung für die Gemeindebürger so gering wie möglich zu halten, wird im Gegenzug zur Erhöhung der Wasserbenützungsgebühr die Kanalbenützungsgebühr von Euro 2,48 auf Euro 2,36 gesenkt, sowie keine Erhöhung der Gebühren für Restmüll und Bioabfälle durchgeführt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja zu 0 NEIN Stimmen die Verordnung Gebühren und Indexanpassung wie in Beilage A zu dieser Niederschrift, sowie die Festsetzung der weiteren Entgelte wie in Beilage B zu dieser Niederschrift festgehalten.

3. Haushaltsvoranschlag 2022 und mittelfristiger Finanzplan 2023 - 2026

Der Haushaltsvoranschlag sowie der mittelfristige Finanzplan 2023 -2026 sind in der Zeit vom 25.11. bis 09.12 im Gemeindeamt zu den Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegen. Einwendungen zum Haushaltsvoranschlag und mittelfristigen Finanzplan wurden keine eingebracht.

Bürgermeister Hermann Huber bittet Finanzverwalter Ing. Helmut Pöll den Voranschlag, sowie den mittelfristigen Finanzplan zu erläutern.

Ing. Helmut Pöll erläutert den Gemeinderäten im Detail die Ansätze in den einzelnen Haushaltsposten und den mittelfristigen Finanzplan.

Hermann Huber spricht die wichtigsten Anschaffungen und Vorhaben für das kommende Jahr und die weiteren Jahre an.

GEMEINDE GALTÜR 6563 GALTÜR Tel.: 05443/8210 Fax: + 9 gemeinde@galtuer.gv.at

www.galtuer.gv.at



Der Pick Up der Gemeinde muss im kommenden Jahr ausgetauscht werden. Das Sternenkindergrab wird fertiggestellt und das Bad in der Mietwohnung von Angelika Dreschl wird, wie bereits beschlossen, saniert werden. Der Steinschlagschutzdamm zum Schutze des Rad- und Wanderweges im Bereich Kleinzeinis wurde bereits projektiert und soll im Frühjahr umgesetzt werden. Die Praxis von Dr. Lechner soll entsprechend den gewachsenen Erfordernissen adaptiert werden. In naher Zukunft ist das Röntgengerät auszutauschen und eine Mitfinanzierung durch die Gemeinde erforderlich.

Weitere größere Vorhaben für die kommenden Jahre sind die Sanierung des Bauhofes, die Sanierung diverser Abschnitte in der Wasserversorgung und die Sanierung der Gemeindebrücken.

Hermann Huber bedankt bei Ing. Helmut Pöll für die gewissenhafte und sorgfältige Erstellung des Voranschlages und die Erläuterungen desselben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Galtür mit 11 JA und 0 NEIN Stimmen den vorgelegten Haushaltsvoranschlag und dem mittelfristigen Finanzplan 2023-2026

4. Jahresabschluss Alpinarium Galtür 2020

Der Jahresabschluss der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH wurde fertiggestellt und den Gemeinderäte vorab zur Verfügung gestellt.

Mit 13. März musste auch das Alpinarium vorzeitig schließen und für die Mitarbeiter in Kurzarbeit beantragt werden. Da die Alpinarium Dokumentation GmbH eine gemeinnützige Gesellschaft ist, konnten keine weiteren Förderungen in Anspruch genommen werden.

Der Sommer 2020 verlief sehr durchwachsen, vor allem der fehlende Bustourismus hat sich bemerkbar gemacht.

Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Jahresabschluss der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH zur Kenntnis.

5. Angebot Pollenmonitoring 2022

Auch im Sommer 2022 sollen wieder wöchentliche Messungen der Pollenkonzentration durchgeführt werden. Dazu liegt ein entsprechendes Angebot des Institutes für Botanik der Universität Innsbruck in der Höhe von Euro 7.533,16 netto vor. Gemeinde und der Tourismusverband Paznaun – Ischgl werden sich die Kosten wieder zu gleichen Teilen zu teilen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig, dass die Gemeinde Galtür Kosten in der Höhe von netto Euro 3.766,60 für das Pollenmonitoring im Jahr 2022 übernimmt.

6. Angebot ECARF Gütesiegel

Im Jahre 2018 hat sich die Gemeinde erstmals durch ECARF als allergikerfreundliche Gemeinde zertifizieren lassen. Das Zertifikat ist immer 2 Jahre gültig und muss erneuert werden. Pandemiebedingt hat sich die Rezertifizierung immer wieder verschoben und soll nun im Frühjahr/ Sommer 2022 durchgeführt werden. Vorab wurde durch den Tourismusverband Paznaun – Ischgl mit den bereits zertifizierten Betrieben und weiteren Interessierten Gespräche geführt. Erfreulicherweise sind neue Betriebe hinzugekommen.

Die Kosten für die Rezertifizierung für die Gültigkeit von weiteren zwei Jahren belaufen sich auf Euro 8.400,- brutto, somit auf Euro 4.200 pro Jahr. Die Kosten für die teilnehmenden Beherbergungsbetriebe belaufen sich auf Euro 10,00 brutto pro zertifiziertem Bett und Jahr, und werden diese durch die Gemeinde vorgeschrieben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig die Rezertifizierung des ECARF Gütesiegels für weiter zwei Jahre um Euro 8.400,- brutto.

7. Kraftwerk Jam Kostenteilung

In Abstimmung mit den Behörden soll im kommenden Jahr für das Kraftwerk Jam/ Futschöl das wasserforst- und naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren eingereicht werden. Seitens der Wasser Tirol wurden die Gesamtplanungskosten für die Einreichung ermittelt und betragen diese Euro 87.360,-brutto.

Vom Justiziariat des Landes Tirol wurde ein Vereinbarung zur Kostenteilung zwischen Land Tirol, Gemeinde Galtür und er Sektion Schwaben vorbereitet. Die Vereinbarung sieht vor, dass sich die Projektpartner die Kosten der Einreich- und Bewilligungsphase von geschätzten Euro 100.000,- zu gleichen Teilen zu teilen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig dem vorgelegten Vertragsentwurf zur Kostenteilung für die Einreich- und Bewilligungskosten des Projektes Kraftwerk Jam/ Futschöl seine Zustimmung zu erteilen.

8. Änderung Flächenwidmung Gst. Preininger Franz/ Lorenz Adolf

Die Planungen für die Änderung der Flächenwidmung der Grundstücke 151 und .44 von Preininger Franz zur Errichtung einer Garage durch Lorenz Adolf mussten nach einer negativen Stellungnahme durch den Gutachter der Wildbach- und Lawinenverbauung geändert werden. Für den neuen Plan der Änderung liegt nun eine positive Stellungnahme der Wildbach vor und kann die Änderung beschlossen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, idgF, den vom Büro Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 30.11.2021, mit der Planungsnummer 606-2021-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Galtür im Bereich 151, .44 KG 84003 Galtür (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Galtür vor:

Umwidmung

Grundstück .44 KG 84003 Galtür

rund 29 m² von Freiland § 41

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 8

sowie

ALLE (laut planlicher Darstellung) rund 29 m²

Freiland § 41

weiters Grundstück 151 KG 84003 Galtür

rund 872 m² von Freiland § 41

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 8

sowie

ALLE (laut planlicher Darstellung) rund 236 m²

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sonderfläche Garage für Überschneefahrzeuge und Lager für Campingplatz mit einer maximalen Grundfläche von 185 m²: Nutzung 1. Mai bis 31. Oktober eines jeden Jahres uneingeschränkt und 1. November bis 30. April eines jeden Jahres dahin gehend eingeschränkt, dass eine Nutzung der Sonderfläche nur dann zulässig ist, wenn die Zufahrtsstraße zum Recyclinghof Galtür und weiter zur besagten Sonderfläche von der Lawinenkommission Galtür nicht gesperrt ist.

sowie

ALLE (laut planlicher Darstellung) rund 636 m² in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

9. Umweltwerkstatt Landeck – Änderung der Vereinsstatuten

In der Jahreshauptversammlung des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck wurde die Änderung der Vereinsstatuten beschlossen.

Die Funktionsperiode von Vorstand und Rechnungsprüfer soll von 2 auf 6 Jahre verlängert und damit den Wahlterminen bzw. Funktionsperioden in den Gemeinden angepasst werden (§ 11 Vorstand und § 16 Rechnungsprüfer).

Für die Änderung der Statuten ist die Zustimmung des Gemeinderates der Mitgliedgemeinden notwendig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig den Statuten des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck wie in Beilage C zur Niederschrift seine Zustimmung zu erteilen.

10. Vergabe Videokonferenzsystem

In der vergangenen Zeit war es immer wieder notwendig wichtige Besprechungen und Sitzungen per Videokonferenzen durchzuführen. Die vorhandene Ausstattung bietet allerdings nicht immer die gewünschte Bild und Tonqualität. Es soll daher ein professionelles System angeschafft werden und wurden mehrere Angebote eingeholt. Der Gemeinderat berät über die unterschiedlichen Angebote und ist der Meinung, dass einem mobilen System der Vorzug zu geben ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig das angebotene System der Firma Mattle inklusive des optionalen Displaywagens zum Preis von Euro 8565,20 brutto abzüglich 2% Skonto anzuschaffen.

11. Vergabe Stromlieferung Sportzentrum

Der laufende Stromliefervertrag für das Sportzentrum mit der illwerke vkw läuft aus. Seitens der illwerke vkw wurde ein Angebot auf Basis der aktuellen Tagespreise gelegt. Der Gemeinderat beratschlagt welche der angebotenen Varianten, Lieferzeitraum und Preisfixierung, die günstigste ist. Man entscheidet sich für einen gemittelten Energiepreis über 3 Lieferjahre.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig die Stromlieferung für das Sportzentrum bei der illwerke vkw auf Basis eines gemittelten Energiepreises über 3 Lieferjahre zu beauftragen.

12. Ansuchen Bergbahnen Galtür – Kostenbeteiligung Infodisplay

Der Infodisplay an der Außenseite des Gemeindehauses neben dem Büro der Bergbahnen ist defekt und muss erneuert werden. Seitens der Bergbahnen wurde ein entsprechendes Angebot für ein Neugerät eingeholt. Da über den Display auch wichtige Infos der Gemeinde, z.B. über Straßensperren, kommuniziert werden, ersuchen die Bergbahnen um eine Kostenbeteiligung von 50% der Angebotssumme von Euro 2.831,76 brutto.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig, dass die Gemeinde 50% der angebotenen Reparaturkosten von Euro 2.831,76 brutto übernimmt.

13. Ansuchen Bergrettung Galtür

Die Bergrettung, Ortsstelle Galtür, hat bei der Gemeinde um die Zuteilung von Holz aus dem Gemeindewald angesucht. Mit dem Erlös aus dem Holzverkauf wird Ausrüstung für die Ortsstelle Galtür angeschafft.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Ortsstelle Galtür der Bergrettung unentgeltlich Holz aus dem Gemeindewald für die Anschaffung von Ausrüstung zugeteilt wird.

14. Subventionsansuchen Verein Rainbow

Die gemeinnützige Institution "RAINBOWS –Für Kinder in stürmischen Zeiten" begleitet seit 28 Jahren Tirol weit Kinder und Jugendliche in Trennungs- und Scheidungssituationen der Eltern und bei Tod von nahestehenden Bezugspersonen. Seit Jänner 2021 werden im Zuge eines neuen Projekts "Schattenstürmer" auch Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil unterstützt. Um das Hilfsangebot aufrechterhalten zu können wird um eine Unterstützung von Euro 250,-/ pro Jahr angesucht.

Der Gemeinderat will die Institution für das laufende Jahr unterstützen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür einstimmig, der gemeinnützigen Institution "RAINBOWS –Für Kinder in stürmischen Zeiten" einen Zuschuss von Euro 250,- zu gewähren.

15. Sprachförderung – Entschädigung Mitarbeiter – Nicht öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und die Beratungen sind gemäß § 46 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001 TGO 2001 in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Der Gemeinderat hat beschlossen den betroffenen Mitarbeiterinnen die Sprachförderung zu vergüten.

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Gespräche mit JUFA. Es konnte in vielen Punkten eine Einigung gefunden werden und werden diese durch den Rechtsvertreter der Gemeinde in den Baurechtsvertrag eingearbeitet. Seitens JUFA werden Vertragsentwürfe zu den Pachtflächen sowie zu einem Betreibervertrag ausgearbeitet und an die Gemeinde zur Begutachtung übermittelt.

Das Meldeamt wird am Samstag, den 11.12 und am Sonntag, den 12.12 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr für die Anmeldung von Mitarbeitern geöffnet sein.



Peter Oberschmid schlägt vor mit den Gemeinderatswahlen auch einen Jugendgemeinderat wählen zu lassen bzw. einzurichten.

Der Bürgermeister wird sich über die Einrichtung eines Jugendgemeinderates informieren.

Es wird die App Gem2Go zur Information der Bürger angesprochen, wie sie in den Nachbargemeinden in Verwendung ist.

Die Gemeinde wird sich über die Möglichkeiten und die Kosten der App informieren.

Der Bürgermeister

angeschlagen am: 13.12.2021 abgenommen am: 28.12.2021